

**Erste Änderung der Studienordnung
der Philosophischen Fakultät
für das Fach Südosteuropastudien als Kernfach und Ergänzungsfach
in Studiengängen mit dem Abschluss Bachelor of Arts
vom 14. Juli 2010**

Gemäß § 3 Abs. 1 i.V. mit § 34 Abs. 3 Satz 1 Thüringer Hochschulgesetz (ThürHG) vom 21. Dezember 2006 (GVBl. S. 601), zuletzt geändert durch Art. 15 des Gesetzes vom 20. März 2009 (GVBl. S. 238), erlässt die Friedrich-Schiller-Universität Jena folgende Änderung der Studienordnung (Verkündungsblatt der Friedrich-Schiller-Universität, Nr. 10/2009, S. 1008). Der Rat der Philosophischen Fakultät hat die Änderung am 26. Januar 2010 beschlossen; der Senat der Friedrich-Schiller-Universität Jena hat am 13. Juli 2010 der Änderung zugestimmt. Der Rektor hat die Änderungsordnung am 14. Juli 2010 genehmigt.

**Artikel 1
Änderung der Studienordnung**

§ 6 wird wie folgt geändert:

a) Abs. 3 wird wie folgt geändert:

aa) Satz 2 erhält folgende Fassung:

„Das fachspezifische Modulangebot besteht aus den in der nachfolgenden Tabelle genannten Modulen.“ ersetzt.

ab) Die Modulübersicht nach Satz 3 erhält folgende Fassung:

Code	Modultitel	Typ	LP
Basismodule			
<i>Interdisziplinäres Modul</i>			
B SOE 1	Einführung in die Südosteuropastudien	P	10
<i>Module aus der Südslawistik</i>			
BSLAW 5.1	Basismodul Literaturwissenschaft Bulgarisch	WP	10
BSLAW 5.2	Basismodul Literaturwissenschaft Serbisch/Kroatisch	WP	10
BSLAW 7.1	Basismodul Linguistik Bulgarisch	WP	10
BSLAW 7.2	Basismodul Linguistik Serbisch/Kroatisch	WP	10
<i>Module aus der Romanistik</i>			
BRomR-Ein	Einführung in die Rumänische Sprach- und Literaturwissenschaft	WP	10
BromR-LK	Rumänische Kulturstudien	WP	10
<i>Modul aus der Geschichte</i>			
HiSO 240	Basismodul Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts	WP	10
<i>Module aus der Politikwissenschaft</i>			
POL 250	Basismodul Europäische Studien 'Institutionen und Policy-Making in der EU'	WP	10
POL 270	Basismodul Europäische Studien / Internationale Organisationen	WP	10
<i>Modul aus der Religionswissenschaft</i>			
BA_RW_5	Religion(en) in den Gesellschaften Europas	WP	10

Aufbaumodule			
Interdisziplinäres Modul			
BSOE 3	Aufbaumodul Südosteuropastudien	WP	10
Module aus der Südslawistik			
BSLAW 6	Aufbaumodul Südslawistische Kulturwissenschaft	WP	10
BSLAW 8	Aufbaumodul Südslawistische Linguistik	WP	10
Module aus der Romanistik			
BRomR-SW1	Vertiefung Rumänische Sprachwissenschaft	WP	10
BRomR-Kon	Rumänische Sprache und Kultur im südosteuropäischen Kontext	WP	10
BRomR-Auf	Aufbaumodul Rumänische Sprache und Kultur	WP	10
Modul aus der Geschichte			
HiSO 331	Aufbaumodul Osteuropäische Geschichte	WP	10
Modul aus der Politikwissenschaft			
POL 350	Vertiefungsmodul Europäische Studien (I)	WP	10
Modul aus der Religionswissenschaft			
BA_RW_4	Religiöse Lebenswelten	WP	10

b) In Abs. 4 Buchstabe e wird die Modulübersicht (Tabelle) gestrichen.

c) Abs. 5 erhält folgende Fassung:

„Es ist eine südosteuropäische Sprache (Bulgarisch, Rumänisch, Serbisch/Kroatisch, Albanisch, Neugriechisch, Türkisch) im Umfang von 20 LP auszuwählen. Eine weitere südosteuropäische Sprache (aus dem genannten Angebot plus Ungarisch) wird im Umfang von 10 LP als fachspezifische Schlüsselqualifikation belegt.“

Modulübersicht Sprachpraxis:

Code	Modultitel	Typ	LP
Bulgarisch			
BSLAW 12.1	Sprachvermittlung Bulgarisch Grundkurs a	WP	5
BSLAW 12.2	Sprachvermittlung Bulgarisch Grundkurs b	WP	5
BSLAW 12.3	Sprachvermittlung Bulgarisch Grundkurs c	WP	5
BSLAW 12.4	Sprachvermittlung Bulgarisch Grundkurs d	WP	5
BSLAW 12.5	Sprachvermittlung Bulgarisch Aufbaukurs a	WP	5
BSLAW 12.6	Sprachvermittlung Bulgarisch Aufbaukurs b	WP	5
Serbisch/Kroatisch			
BSLAW 13.1	Sprachvermittlung Serbisch/Kroatisch Grundkurs a	WP	5
BSLAW 13.2	Sprachvermittlung Serbisch/Kroatisch Grundkurs b	WP	5
BSLAW 13.3	Sprachvermittlung Serbisch/Kroatisch Grundkurs c	WP	5
BSLAW 13.4	Sprachvermittlung Serbisch/Kroatisch Grundkurs d	WP	5
BSLAW 13.5	Sprachvermittlung Serbisch/Kroatisch Aufbaukurs a	WP	5
BSLAW 13.6	Sprachvermittlung Serbisch/Kroatisch Aufbaukurs b	WP	5
Rumänisch			
BromR-A1	Sprachpraxis: Rumänisch A1	WP	10
BromR-A2	Sprachpraxis: Rumänisch A2	WP	10
BromR-B1	Sprachpraxis: Rumänisch B1	WP	5
BromR-G	Sprachpraxis: Rumänische Grammatik	WP	5
BromR-ÜB1	Sprachpraxis Rumänisch: Übersetzung 1	WP	5
BromR-ÜB2	Sprachpraxis Rumänisch: Übersetzung 2	WP	5
BromR-TP	Sprachpraxis: Rumänisch Textproduktion	WP	5
BromR-HL	Sprachpraxis: Rumänisch Hören und Lesen	WP	5

Albanisch			
BSOE 2.1	Einführung in die Albanologie	WP	10
BSOE 2.2	Sprachvermittlung Albanisch	WP	10
Neugriechisch, Ungarisch			
SPZ A1	Allgemeine Sprachkurse 1	WP	5
SPZ A2	Allgemeine und fachspezifische Sprachkurse 2	WP	5
BSOE Gr 1	Griechisch (modern) 1	WP	5
BSOE Gr 2	Griechisch (modern) 2	WP	5
Türkisch			
Arab I 4.3	Türkisch I	WP	10
Arab I 4.4	Türkisch II	WP	10
Arab I 5.2	Türkisch III	WP	10

d) Abs. 8 erhält folgende Fassung:

„In das Studium des Kernfachs sind berufsfeldbezogene Schlüsselqualifikationen im Umfang von 30 LP eingeschlossen. Diese gliedern sich in

- einen Pflichtbereich mit einem Praxismodul (10 LP) und einem Modul fachspezifischer Schlüsselqualifikationen (10 LP)
- einen Wahlpflichtbereich allgemeiner Schlüsselqualifikationen (ASQ), die aus dem Modulkatalog Allgemeine Schlüsselqualifikationen gewählt werden können. Studierende des Fachs Südosteuropastudien können im Rahmen der allgemeinen Schlüsselqualifikationen auch ihre Kenntnisse in südosteuropäischen Sprachen erweitern.“

e) Abs. 10 erhält folgende Fassung:

„(10) Folgende Modulabhängigkeiten sind zu beachten:

Code	Zulassungsvoraussetzung
BRomR-Auf	BRomR-Ein
HiSO 331	HiSO 240, Nachweis über Kenntnisse einer zweiten modernen Fremdsprache
POL 350	POL 250 oder POL 270
BSLAW 12.3	BSLAW 12.1 und BSLAW 12.2
BSLAW 12.4	BSLAW 12.1 und BSLAW 12.2
BSLAW 12.5	BSLAW 12.3 und BSLAW 12.4
BSLAW 12.6	BSLAW 12.3 und BSLAW 12.4
BSLAW 13.3	BSLAW 13.1 und BSLAW 13.2
BSLAW 13.4	BSLAW 13.1 und BSLAW 13.2
BSLAW 13.5	BSLAW 13.3 und BSLAW 13.4
BSLAW 13.6	BSLAW 13.3 und BSLAW 13.4
BSOE 2.2	BSOE 2.1
BSOE Gr 1	Sprachkurs 2 aus dem Sprachenzentrum (SPZ A2)
BSOE Gr 2	BSOE Gr 1
Arab I 4.4	Arab I 4.3
Arab I 5.2	Arab I 4.4

Artikel 2 Inkrafttreten

Die Änderung der Studienordnung gemäß Artikel 1 dieser Änderungsordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung im Verkündungsblatt der Friedrich-Schiller-Universität Jena in Kraft.

Jena, 14. Juli 2010

Prof. Dr. Klaus Dicke
Rektor der Friedrich-Schiller-Universität Jena